

IKONEN AUF MUNITIIONSKISTEN



Ein Kunstprojekt ukrainischer Künstler

Ausstellung und Veranstaltungen

2. – 30. April 2023

Geöffnet jeweils nach den Gottesdiensten

**Christkatholische Kirche
St. Peter & Paul, Bern**

Vernissage:
Palmsonntag, 2. April
Vesper um 18.30 h,
gefolgt von Worten von
Stafan Kube, Leiter
Institut G2W Zürich und
Apéro

Musik & Wort:
Karfreitag, 7. April
16.30 – 18.00 h mit dem
Männerquartet Anima

Ukrainisch-orthodoxes
Abendgebet:
Mittwoch, 26. April
18.30 h mit Vater
Alexander, im Anschluss
Gespräch und Begegnung

Konzert:
Samstag, 29. April
17.00 h mit dem
ukrainischen Männer-
quartet „Oda A cappella“

Finissage:
2. Sonntag nach
Ostern, 30. April
10.00 h mit dem Männer-
quartet „Oda A cappella“

Eintritt frei - Kollekte



**Christkatholische
Kirche Bern**

www.christkath-bern.ch

Seit 2014 schreibt das ukrainische Künstlerpaar Oleksandr Klymenko und Sonia Atlantova Ikonen auf Deckel von Munitionskisten. Der Verkaufserlös der Kunstwerke finanziert ein Krankenhaus in der Region Charkiw.

«Eine Ikone kann auf wundersame Weise nicht nur die Ereignisse von vor zweitausend Jahren wiedergeben, sondern auch die tragischen Ereignisse des modernen Krieges, der sich vor unseren Augen abspielt und in den Hunderttausende direkt verwickelt und Millionen vertrieben sind. Deckel von Munitionskisten, gesammelt an der Front, werden zu Bildern, die die Sehnsucht der Menschen nach Frieden ausdrücken.» so die Künstler.

Diese Ausstellung reist zurzeit durch die Schweiz. Im April sind die Ikonen bei uns in Bern in der Oberkirche zu sehen. Organisiert und begleitet wird die Veranstaltung vom Institut G2W, dem Ökumenischen Forum für Glauben, Religion und Gesellschaft in Ost und West.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei, die Kollekten sind empfohlen.